

The image shows the interior of a wooden boat house. The structure is made of dark, weathered wood with a complex network of beams and supports. A wooden boat is docked on the right side, with several oars resting inside it. The background features a large window with vertical bars, and a wooden door is visible on the left. The overall atmosphere is rustic and functional.

SCHIFFSHÜTTE AMMERSEE



Der Augsburger Segler-Club ist ein Verein mit Tradition. Seit 1903 wird in Utting am Ammersee Segelsport betrieben. Erbaut 1905, ist die Schiffshütte heute ein bedeutendes Herzstück des Vereins.

Der leicht verschnörkelte Holzbau mit hohem Satteldach, relativ wenigen Fenstern und einem großen, zweiflügeligen Tor diente in erster Linie als Stellplatz für Boote. Als der Wunsch aufkam, Schulungsräume für die ASC-Jugendsegler zu schaffen, fiel die Entscheidung gegen einen Neubau aus und dafür, diese in das bestehende historische Gebäude zu integrieren – ohne die ursprüngliche Substanz anzutasten.

Im Gegenteil, frühere Umbauten wurden rückgebaut. So erlangte die einstige Struktur des Baus wieder Sichtbarkeit. Anschließend wurde ein Haus-im-Haus-Konzept realisiert. Während ein Großteil der Fläche nach wie vor als Bootshaus und Segellager genutzt wird, wurde der dem See zugewandten Seite des Dachstuhls ein Volumen in Holzrahmenbauweise eingefügt.





Hier befindet sich der neue Schulungsraum. Um diesen Bereich zu kennzeichnen, sind sämtliche Oberflächen, inklusiv der alten Balken mit Seekiefer-Sperrholzplatten verkleidet. Als Bodenbelag wurde hellgrauer Gussasphalt gewählt. Dadurch entsteht ein neuer, moderner Raum im Kontrast zur historischen Bausubstanz.



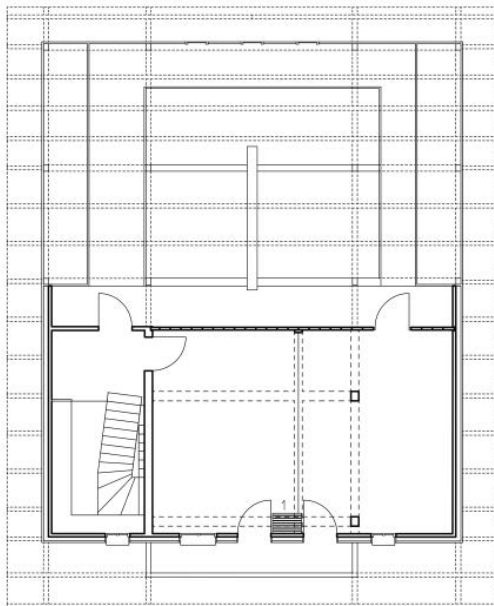
Zur Halle hin abgetrennt wird der Raum durch eine deckenhohe Profilbauglaswand. Gegenüberliegend ist durch die historische Fassade der Ammersee zu sehen. So werden in passendem Kontext, zwischen dem jetzt sichtbaren Segellager und dem See, die Jugendsegler ausgebildet. Bei Bedarf kann der Schulungsraum mithilfe einer hölzernen Faltwand geteilt werden.

Unterhalb des Volumens wurde am Rand der Halle eine schwarze Box platziert. Neben dem Eingangsbereich befinden sich darin die hinaufführende Stahlterre sowie die neuen Sanitäreanlagen.





Die Nutzungserweiterung erfolgte ohne Veränderung der historischen Konstruktion, um so der Agenda einer nachhaltigen Anpassung des Gebäudes an zukünftige Anforderungen Folge zu leisten. Bei der Ausführung wurden deshalb auch nachwachsende und wiederverwertbare Rohstoffe eingesetzt sowie auf eine chemische Behandlung der Materialien verzichtet. Die Eingriffe sind deutlich als solche gekennzeichnet, treten jedoch in ihrer Schlichtheit respektvoll zurück. So entsteht ein ruhiger Raumeindruck, welcher im Kontrast zum historischen Dachstuhl steht. Von außen kann man die Schulungsräume nur erahnen, innen entsteht ein spannungsvolles Miteinander, wobei das Raumgefühl der Halle als Ganzes erhalten bleibt.



Objekt: Schiffshütte am Ammersee,
Eduard-Thöny-Straße 26, 86919 Utting am Ammersee

Bauherr: Augsburgischer Seglerclub e.V., asc-utting.de

Art der Nutzung: Schulungs- und Jugendraum der Segelschule

Architektur: BUERO WAGNER GmbH, Breitbrunn am Ammersee
Dipl.-Ing. Univ. Fabian A. Wagner Architekt BDA mit
Dipl.-Ing. Architekt Edwin Hoffmann (Bauleitung)
bureauwagner.eu

Gussasphalteinbau: Singhammer Bodensysteme GmbH, Rimsting
singhammer-bodensysteme.de

Einsatzbereich: Geschliffener Gussasphalt als direkt genutzter Estrich

Fertigstellung: 2018

Fotos: Florian Holzherr, florian-holzherr.com

